



DIE ERFOLGSGESCHICHTE

1975 Bei Ölbohrungen stößt man auf 62° C heißes, heilkräftiges Thermalwasser. Die Schüttung der Quelle ist mit bis zu 17 l/Sek. sehr hoch.

1981 Die 1. Geothermie-Heizung Österreichs geht in Bad Waltersdorf in Betrieb. Mit der Abwärme des Thermalwassers werden zuerst Schulen und das Freibad beheizt. Die Wärme wird auch für das Beheizen der Heiltherme und tw. für die umliegenden Hotels verwendet. Pro Stunde werden durchschnittlich 1.850 KW Wärme erzeugt.

1984 Im Dezember 1984 geht die Heiltherme Bad Waltersdorf in Betrieb. Die kleine, überschaubare Heiltherme, die weitgehend aus Holz gebaut wurde, wird in kurzer Zeit sehr beliebt – ein „Geheimtipp“ für viele Gäste. Die Beheizung erfolgt geothermisch. Angebote: Thermalwasserbecken (innen und außen), Sauna, Massageraum, Buffet. Mitarbeiter: 22.

1988 Erweiterung des Thermalbades um 1 Innenbecken („Lichtquelle“), 1 Schwimmbecken, Kneippanlagen, Ruheräume, Therapieabteilung, Restaurant, Erweiterung der Saunanlagen. Mitarbeiter: 60.

1990 Erweiterung des Saunabereiches. Mitarbeiter: 84.

1994 Neues Thermalwasser-Massagebecken im Freien mit 9 verschiedenen Massagestationen und 6 Sprudelbetten sowie zusätzliche Ruhezone. Erweiterung des Saunabereiches: noch mehr Ruheräume, insgesamt 5 Saunakabinen, Thermalwasser- und Kaltwasserbecken, Fitnessbar und Solarien. Neubau Therapie. Mitarbeiter: 92.

1996 Neubau Quellenhotel mit den Häusern Süd, Ost und West. Einziges Hotel in Bad Waltersdorf, das mit einem Verbindungsgang direkt an die Heiltherme angeschlossen ist. 250 Betten, 150 Zimmer (100 Doppel-, 45 Einzelzimmer, 2 Suiten, 3 Appartements) mit Bad od. Dusche, größtenteils mit Balkon. Mitarbeiter: 171.

1998 Neben der Bohrung 1 wird eine zweite Bohrung (2a) in die Thermalwasserversorgung Bad Waltersdorf eingebunden. Pro Sekunde werden bis zu 22 Liter 62 °C Thermalwasser gefördert. Bad Waltersdorf verfügt somit über eines der größten Thermalwasservorkommen in Österreich.

1999 Erweiterung der Thermenangebote: Gesundheitspark (5.000 m²), über eine Brücke erreichbar, mit großer Sonnenterrasse, Liegewiesen und einen Fuß- und Aktivparcours zur Kräftigung und Dehnung der Fußmuskulatur, sowie einer Duftstrecke. Neues Thermalwasser-Sportbecken mit dem Aqua-fit-Bereich, 320 m² groß (ca. 27° C). Unterwassermusik, und einzigartige Unterwasser-Fitnessräder. Mitarbeiter:





239.

2000 Erweiterung Gesundheitspark durch Yin & Yang-Energiepfad und Wirbelsäulenparcours. Mitarbeiter: 251.

2001 Erweiterung des Quellenhotels: Haus Nord mit 43 Doppel- und 17 Einzelzimmer, Quellenrestaurant, Steirerstüberl, Ausbau der Hotelhalle, Wintergarten sowie Internet in allen Zimmern. Entstehung der Kosmetikabteilung nach Feng Shui im 1. Stock des Therapiegebäudes mit modern ausgestatteten Schönheitskabinen. Neugestaltung und Erweiterung Saunabereich. Nunmehr 9 Saunakabinen (2 Finnische Saunen, 1 Felsensauna, 1 Biosaunarium, 1 Römersauna, 1 Soledampfbad und 1 Kräuterdampfbad mit 3 Kabinen). Neues Thermal-Innenbecken „Sprudelquelle“ und Errichtung eines Thermenbuffets. Erweiterung Ruhebereich um 400 Liegen auf insgesamt 1.250 Liegen und 2 Nacktliegewiesen im Saunabereich.

2002 258 Mitarbeiter

2003 Erweiterung des Saunabereichs auf 11 Kabinen mit 2 Infrarotkabinen.

2004 Umbauten und Modernisierungen

Einrichtung einer Pavillonbar im Außenbereich der Therme. Die Therapierezeption wurde in das Erdgeschoß verlegt, die Kosmetikabteilung im Obergeschoß um Kosmetikrezeption mit Shop erweitert bzw. verlegt. Installation eines bargeldlosen Kassensystems für Therme, Therapie und Restaurants.

2005 Neugestaltungen im Saunabereich

Erweiterung der Außenanlage um einen Fußparcours, Neugestaltung der Duschbereiche neben der Römersauna und Errichtung von Kneippstationen und einem Eisflocker. Neue Saunabar im Eingangsbereich. Erweiterung im Umkleidebereich – 36 neue Mietkabinen. Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes

2006 Umbauarbeiten im Quellenhotel

Die Eingangshalle des Quellenhotels mit Rezeption und Bar wird neu gestaltet. Die Hotelzufahrt wird vergrößert und neu asphaltiert.

TSM® - Traditionell Steirische Medizin®

Einführung der „Traditionell Steirischen Medizin®“ im Dez. 2006. Heublumen, Hochmoor, Steirisches Kürbisöl sowie Äpfel kommen bei den speziell entwickelten Behandlungen zum Einsatz. Die TSM® verbindet altes Wissen aus der Naturheilkunde und Naturmedizin mit neuen modernen Erkenntnissen und Methoden. Im Nov. 2006 wird die „Magische 8“-Kürbisölmassage ins Leben gerufen.

2007 Bau der neuen „Quellenoase“

Bauzeit März bis Oktober. Hoteleigene Therme „Quellenoase“ - errichtet an einem Kraftplatz -



bietet: Thermalwasserpools (innen und außen), Saunen, Naturbadeteich mit integriertem Thermalwasserpool und verschiedene Themen-Ruheräume, u.a. ein „Licht & Klang“-Raum, Aqua-Meditation und ein „Steirischer Wald“-Ruheraum. Mitarbeiter: 247.

2008 Neugestaltung TSM®-Gesundheitsoase

Massage- und Kosmetikrezeption werden zusammengelegt. Ein neuer Kosmetikshop mit Fachberatung und neue zusätzliche Behandlungsräume entstehen. Neuartige Massagen beispielsweise mit Efeu-Zinnkrautöl, spezielle Schönheitsbäder in einer Doppelbadewanne und Partnermassagen werden angeboten. Neu: „Salinarium“ wirkt wohltuend auf Atemwege und Haut. Die neue Alpha-Entspannung bringt Tiefenentspannung. Neu sind auch die beiden Seminarräume „Kamille“ und „Lavendel“. Die TSM®-Specksteinmassage mit Honig-Kräuteröl wird kreiert.

2009 Neugestaltung der Hotelzimmer

Zimmer der Trakte Süd und Ost wurden komplett neu gestaltet. Im Quellenhotel gibt es vorläufig 3 zusätzliche Zimmerkategorien: „Wald“, „Garten“ und „Therme“.

2010 Neuerungen in der Heiltherme sowie Erneuerung der Hotelzimmer im Haus West. In der Heiltherme wird der Eingang und Vorplatz neu gestaltet, zusätzlich werden die Dusch- und Sanitäreanlagen erneuert. Die Biosauna und zwei Ruheräume werden ebenfalls neu gestaltet. Im Quellenhotel werden im Trakt West alle 84 Zimmer modernisiert und mit neuer Wohlfühl-Ausstattung eingerichtet.

2011 Neues Zahlungssystem für Thermengäste und neue Zimmer

Der Thermeneingangsbereich mit Shop wird erneuert. Die Felsensauna wird zur „Steirer-Sauna“ umgebaut. Diverse Ruheräume werden gemütlicher gestaltet. Im Quellenhotel werden weitere 60 Zimmer (Haus Nord) modernisiert. Ein neues Zahlungssystem wird eingeführt, bei dem fortan alle Konsumationen im gesamten Haus auf den Chip aufgebucht werden können.

2012 Neuerungen in der Heiltherme:

Die neuen Ruheoasen „Bachblick“, „Traumland“ und „Schlafmütze“ sowie der Raum „Plaudertische“ sorgen durch modernstes Interieur und Wasserbetten für angenehme Wohlfühlstunden in der Heiltherme. Weiters wird die neugestaltete FKK-Sonnenterrasse, die über einen Panoramalift erreichbar ist, eröffnet. Mitarbeiter: 237.

2013 Neubau Hotelrestaurant „Kulinarium“: noch mehr kulinarisches Verwöhn-Programm mit Frontcooking. Umbau Quellenrestaurant in den Veranstaltungssaal „Atrium“, neue Logistik mit Vergrößerung der Tiefgaragenzufahrt und Anlieferzone. Neubau Energiezentrale: Thermal-Schwallwasser wird mittels Wärmetauschern in Wärme umgewandelt – dadurch wird die Heiltherme hinsichtlich fossiler Brennstoffe (Heizöl) energieautark.





HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

2014 Neubau Thermalwasser-Schwimmbecken im Außenbereich der hoteleigenen Therme „Quellenoase“ und Erweiterung durch die neue Ruheoase „Waldblick“. Das Hotelrestaurant wurde barrierefrei. Errichtung des Vordachs beim Eingangsbereich Quellenhotel. Neugestaltung der Finnischen Aufguss-Sauna und der Duschen im Saunabereich der Heiltherme.

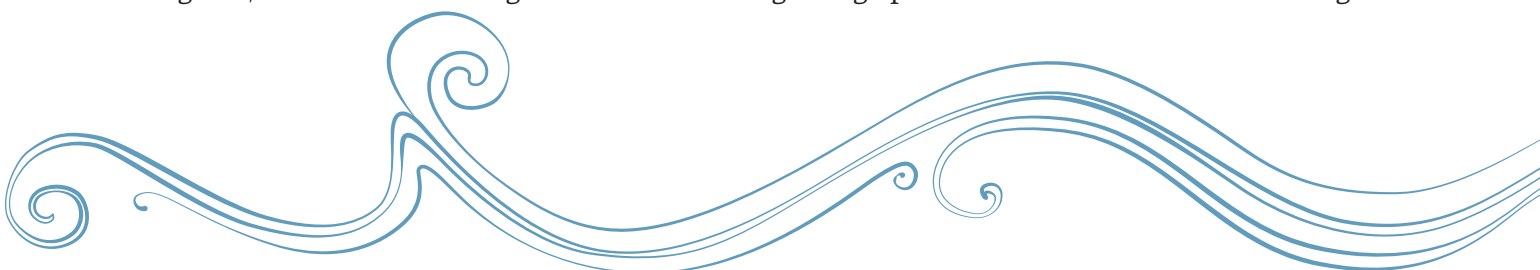
2015 Die Heiltherme Bad Waltersdorf wird komplett rundum erneuert! Bauzeit von April bis Juli – in nur 14 Wochen erhält die Heiltherme einen völlig neuen Gesamtauftritt. Neu sind unter anderem das Quellbecken am „Helmut Pichler Quellplatz“ vor dem Eingang, die beiden Restaurants „Quellblick“ und „Genuss-Specht“, Ruheoasen mit Wohnzimmer-Charakter, offener Kamin und Parkettböden, die Saunabar, ein Fitnessraum mit „Queenax“ (multifunktionelles Zirkeltraining) und die Kraftplätze. Zentral sind in allen Bereichen helles Weißtannenholz, sanfte Farbgebung sowie ein hohes Maß an natürlichem Tageslicht. Erhalten geblieben ist das bei den Gästen allseits beliebte kleinstrukturierte Flair in der Heiltherme. Erweiterung des Gesundheitsprogramms um smovey-Fitness: Bad Waltersdorf wird erste smovey-Gemeinde Österreichs!

2016 Die neue Quellenbar inmitten der Thermalwasserbecken im Außenbereich der Heiltherme Bad Waltersdorf wird im Mai eröffnet. Hausgemachte Eiskreationen und erfrischende Cocktails versüßen den Badetag der Gäste.

2017 Das Quellenhotel feiert sein 20-jähriges Bestehen. Die TSM®-Kulinarik wird als eigenes Schlagwort definiert. Die jahrelange Zusammenarbeit wird dadurch noch stärker in den Mittelpunkt gerückt. Die enge Zusammenarbeit mit regionalen Produzenten, die einen hohen Anspruch an die Qualität ihrer Produkte haben, stehen im Fokus. In der Heiltherme werden das Sole- und Kräuterdampfbad komplett erneuert. Die Terrasse der Quellenbar (Hoteltherme Quellenoase) bekommt einen neuen Holzboden und die Zimmer im Haus Süd werden alle klimatisiert. Mitarbeiter: 254.

2018 Um optimale Bedingungen für die Zukunft zu schaffen, wurde ein modernes Parkplatzkonzept realisiert: mit „Parken im Hof“ wurde dafür ein neues Parkhaus mit rund 100 überdachten Parkplätzen direkt neben dem Quellenhotel geschaffen. Neben der Einfahrt zur Tiefgarage werden neu konzipierte Parkplätze für E-Autos integriert, wo man grüne Energie tanken kann. Der neu gestaltete Thermenparkplatz mit vergrößertem Hotelparkplatz und eigenem Mitarbeiter-Parkbereich schafft eine weit verbesserte Situation für den Individualgast der Heiltherme. Der neue Radabstellraum mit Servicestation für Bikes und E-Bikes schafft eine verbesserte Basis, um den Radtourismus weiter zu forcieren. Im Quellenhotel werden die Zimmer im Haus West um eine Klimaanlage erweitert. Der Garten in der Heiltherme wird mehr begrünt und verschönert. Die "Wiesen-Sauna" ist ein neues Highlight in der Quellenoase.

2019 Mit OPTIMUM® startet das Quellenhotel Heiltherme Bad Waltersdorf ein einzigartiges Angebot, mit dem sich die eigene Gesundheit langfristig optimieren lässt. Über 6 Monate lang





HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

werden die Kunden individuell gecoacht; digitale Gesundheitstools ergänzen das Spezial-Programm. Offiziell eröffnet wurde OPTIMUM® - das Zentrum für individuelle Gesundheit - im Sommer 2019. Weiters finalisiert werden die Klimatisierung der Zimmer in den Häusern Nord und Ost. Somit ist das gesamte Quellenhotel bestens für heiße Tage gerüstet. Der Gesundheitspark in der Heiltherme wird um Luxus-Pavillons erweitert. Gäste können "Quellengenuss"-Pakete mit Service-Leistungen buchen und genießen Luxus-Entspannung in ganz privatem Rahmen mitten im Grünen.

2020 Neben zahlreichen technischen Erneuerungen (Zentrale Leittechnik), wird das Thema für die individuelle Liegenreservierung erweitert. Auch im Innenbereich werden einzelne Ruheoasen geschaffen und komplett neu gestaltet, die die Gäste im Vorfeld reservieren können, zB Ruheoase "Innere Ruhe", "Tannenzauber" oder "Wintergarten". Oder für Hotelgäste der Ruhe-raum "Lavendel". Der Garten und Waldpfad wird weiter ausgebaut. Das Jahr ist stark geprägt durch die Corona-Pandemie. Aufgrund der behördlichen Betriebsunterbrechung hat das Quellenhotel 2020 nur 170 Tage geöffnet. Mitarbeiter: 217 (Lockdown).

2021 Die Zeit des zweiten Lockdowns wurde im Quellenhotel für einen Komplettumbau genutzt. In Zusammenarbeit mit Architekt Kreiner aus Gröbming und Innenarchitektin Isabella Müller-Fuchs wurde von der Fassadengestaltung samt Innenhof, bis hin zu Rezeption, Bar und Lobby das gesamte Design des Hotels erneuert. 4 Millionen Euro wurden in diese groß angelegte Weiterentwicklung investiert, durch die ein völlig neues „Ankommens-Gefühl“ für die Gäste geschaffen wurde.

DAS VIELFÄLTIGE ANGEBOT

Quellenhotel Heiltherme Bad Waltersdorf

Fläche:

25.000 m² Wellnessfläche Heiltherme

3.000 m² Wellnessfläche Quellenoase

Gesamt 14 Thermalwasserbecken auf rund 14 Hektar Grundstück

- „Helmut Pichler Quellplatz“ mit grüner Allee und Thermalwasser „Quellbecken“
- Fitnessraum mit innovativem Zirkeltraining „Queenax“ und Cardiogeräten
- Raum „Ringelblume“ für Gymnastik oder Seminare, ca. 60 m²
- Tratschplatzln für gesellige Stunden (vor Fitnessraum, bei Ausgang Quellblick und vor „Urquelle“-Becken)
- Solarien
- Thermal-Innenbecken „Lichtquelle“, ca. 36° C
- Thermal-Innenbecken „Sprudelquelle“, ca. 36° C
- Thermal-Innenbecken „Urquelle“, ca. 36° C





- Ruheoase „Kaminzauber“ mit offenem Kamin
- Ruheoase „Tannenzauber“ mit komfortablen Doppel-Entspannungsliegen
- Ruheoase „Innere Ruhe“ mit Blick auf das Thermal-Innenbecken „Urquelle“
- Ruheoase „Glück“ bestehend aus Zirbenholz. Zum Nachruhen und Entspannen für Gäste der TSM®-Gesundheitsoase nach Behandlungen
- Thermenbuffet „Genuss-Specht“ mit steirischen Überraschungen, ca. 40 Sitzplätze
- Thermal-Gymnastikbecken im Freien, ca. 36° C, mit Massagedüsen und Wasserpilz
- Thermal-Massagebecken im Freien, ca. 36° C, mit Sprudelbetten, Massagestrecke, Bodensprudel, Massagebänken, Schwallbrause
- Thermal-Schwimmbecken im Freien, ca. 28° C – 30° C
- Thermal-Sportbecken im Freien, 25 Meter lang, ca. 28° C – 30° C, mit Aqua-fit-Bucht, Gegenstromanlagen, einzigartigen Unterwasser-Fitnessrädern, Entspannungsmusik über und unter Wasser
- Pool- und Cafebar „Quellenbar“ im Freien
- Gesundheitspark mit großzügigem Liegebereich, Fußparcours, Gymnastikstationen uvm.
- Gesundheitsprogramm (lt. täglichem Aushang)

Obergeschoss:

- Ruheoase „Wintergarten“
- Ruheoase „Sonnendeck“
- Restaurant „Quellblick“ mit Panorama-Terrasse und TSM® Kulinarik, ca. 130 Sitzplätze im Innenbereich und 110 Sitzplätze im Außenbereich. Ideal auch für Feierlichkeiten durch separaten Zugang für Nicht-Thermengäste

Saunen

- 2 Finnische Saunen, ca. 85°C mit Aufguss
- 1 Steirer-Sauna, ca. 85°C mit Aufguss
- 1 Biosauna mit Farblicht- und Aromatherapie, ca. 50° C – 60° C, 20 – 30 % relative Luftfeuchtigkeit
- 1 Tepidarium aus Marmor mit Entspannungsmusik und einem Frischwasserbrunnen; Boden, Bänke und Wände sind mit 40 – 65 °C beheizt
- 1 Soledampfbad, ca. 48° - 50° C, mit Farblichteffekten, harmonisierendem Rosenquarzstein, Entspannungsmusik, Soleinhalation, Solebetten
- 1 Kräuterdampfbad, ca. 48° - 50° C mit Kräuterdüften, harmonisierendem Licht und Entspannungsmusik
- 2 Infrarotkabinen, ca. 40° C
- Eisflocker
- 1 Kaltwasserbecken im Freien
- 1 Thermalwasserbecken mit Massagedüsen im Freibereich
- Neuer Saunagarten und Liegebereich im Freien
- FKK-Sonnenterrasse – erreichbar mit Panoramalift



HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

- Erweiterte Saunabar
- Ruheoase „Bachblick“
- „Plaudertasche“ – Platz für gesellige Stunden
- Ruheoase „Traumland“
- Ruheoase „Schlafmütze“

Quellenhotel

- 208 Komfortzimmer, 354 Betten (142 DZ, 62 EZ und 5 Suiten) teilweise mit Balkon oder Terrasse
- Hotelrestaurant „Kulinarium“ mit Frontcooking und herrlicher Aussicht auf die Landschaft. Gestaltet in
- 6 verschiedenen Stuben
- Hotellobby mit Wintergarten
- Rauchsalon, Internet-Ecke
- Seminarräume „Melisse“ und „Veilchen“
- ATRIUM, Veranstaltungsbereich mit modernster Ausstattung (inkl. Bühne und Bar)

Quellenoase – Therme nur für Hotelgäste

- 3.000 m² Therme nur für Gäste des Quellenhotels
- Einzigartiger Naturbadeteich mit integriertem Thermalwasserpool 36°C und Sonneninseln
- Thermalwasser-Schwimmbecken im Freien (Zugang auch über Saunen möglich)
- Thermalwasser-Innenbecken und Thermalwasser-Außenbecken im Saunabereich
- Ruheoasen „Licht & Klang“, „Waldblick“, „Schlafoase“ sowie „Steirischer Wald“ im Saunabereich, mit Blick in die Natur
- Saunabereich, unter anderem mit typisch steirischer „Woaz-Sauna“, Kneippklamm, Saunaterrasse, Eisbrunnen, Spezialaufgüssen, Liegewiese uvm.
- Feminarium – die Erholungsoase nur für Damen mit Bachsauna, Ruheoase und Terrasse
- Oasebar mit Sonnenterrasse, Frühaufsteher-Frühstück im Bademantel von 7.00 bis 9.00 Uhr
- Hotelpark, Kräutergarten, Lavendellabyrinth sowie der Kraftplatz mit den vier Eichen, laden zum Energie tanken ein

TSM®-Gesundheitsoase – für Massage und Kosmetik

Behandlungen u.a. nach „Traditionell Steirischer Medizin®“ (TSM®)

In der TSM®, bei den Anwendungen mit regional typischen Produkten, bedient man sich der Schätze aus dem unmittelbaren Lebensumfeld, der steirischen Natur. Man verbindet altes Wissen aus der Naturheilkunde mit modernsten Erkenntnissen und Methoden.

Öle und Balsam, die für Behandlungen nach „Traditionell Steirischer Medizin®“ verwendet werden, werden von MitarbeiterInnen der Heiltherme von Hand hergestellt.





- TSM®-Specksteinmassage mit Honig-Kräuteröl
- TSM®-Apfel-Entschlackungs-Massage (ausgezeichnet mit dem Johann Lafer Award)
- TSM®-„Magische 8“-Kürbisölmassage
- TSM®-Massagen mit den eigens gefertigten TSM®-Ölen
- TSM®-Blütenkraft
- TSM®-Rosenglück

TSM®-Öle

- Johanniskrautöl
- Honig-Kräuteröl
- Efeu-Zinnkrautöl
- Kürbisöl

Therapie und Kur

Als physikalisches Wahl-Ambulatorium bietet die TSM®-Gesundheitsoase ein umfangreiches Angebot an Therapien zur Gesundheitsvorsorge, Kur und Rehabilitation an. Mit Physiotherapie wie Massagen, Heilgymnastik uvm.

- Ärztliche Leistungen: Kur-/Anfangsuntersuchung, Kontroll- und Abschlussuntersuchung, ärztliche Beratungsgespräche
- Thermo-therapie (= Wärmetherapie) nach TSM®: Naturmoor-Packungen, Heu-Packungen, Behandlungen mit grünem Lehm
- Elektrophysikalische Therapie und Ultraschallbehandlungen, NEU Hochtontherapie
- Einzelheilgymnastik auch im Thermalwasser möglich

Heil- und Spezialmassagen

- Rückenmassagen (wahlweise mit TSM®-Öl)
- Vollmassagen (wahlweise mit TSM®-Öl)
- Genussmassage mit TSM®-Melissenöl
- Fußreflexzonenmassage
- Lymphdrainage
- Kombimassage
- Faszienmassage

Massagen

Diese Behandlungen sind entspannend, lösen Blockaden und bringen die Lebensenergie im Körper wieder zum Fließen und aktivieren die Selbstheilungskräfte:

- Watsu® (Thermalwasser-Shiatsu – im eigenen Thermalwasserbecken)
- Ortho-Bionomy
- Cranio Sacraltherapie



HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

- Tuina
- Dorn-Breuss
- Breuss-Massage
- Lomi Lomi Nui (traditionell hawaiianische Tempelmassage)

Sportwissenschaftliche Beratungen und Checks

- Gesundheitscheck
- Vitaltest
- BIA-Messung
- MFT S3-Check
- Ultraschall-Körperfett-Messung

Schmerztherapie nach "Liebscher & Bracht"

Entspannungsprogramme

- Salinarium
- Alpha-Entspannung
- Behandlungen nach TSM®

Kosmetik

Auch die Schönheit spielt eine wichtige Rolle in der TSM®-Gesundheitsoase. Die nach Feng Shui auf 250 m² errichtete Kosmetikabteilung befindet sich im 1. Stock der TSM®-Gesundheitsoase. Im Kosmetikshop mit Fachberatung stehen den Gästen ganztägig ein kompetentes Team und eine große Auswahl an Produkten zur Verfügung.

Bei den Behandlungen werden ausschließlich hochwertige und natürliche Produkte verwendet. Die Angebotspalette reicht von Valmont über Décleor. Ein besonderer Höhepunkt im Kosmetikbereich ist die Doppelbadewanne zB für ein romantisches Entspannungsbad für Zwei mit einem Glas Sekt mit Rosenblütensirup.

Auch im Kosmetikbereich wird die „Traditionell Steirische Medizin®“ eingesetzt:

- TSM®-Apfel-Vitalbehandlung mit Gesichtspflege, Lavezsteinmassage und kühlende Apfelmassage
- TSM®-Blütenkräuterbad
- TSM®-Rosenglück und Rosenglückbad

Ernährung

Im Restaurant „Quellblick“ mit Panorama-Terrasse sowie im Thermenbuffet „Genuss-Specht“, wird wie auch im Quellenhotel-Restaurant „Kulinarium“ die TSM®-Gesundheitsküche kreiert. Zentral für die TSM®-Gesundheitsküche ist die enge Zusammenarbeit mit lokalen Produzenten und das Kochen mit saisonalen Lebensmitteln, wobei Transparenz und Nachvoll-



HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

ziehbarkeit für die Gäste großgeschrieben werden.

Neben der Möglichkeit zu einer individuellen Ernährungsberatung gibt es auch Nahrungsergänzungsmittel der Marke Dr. Ehrenberger.

UNTERNEHMENSDATEN

Eigentümer:

Gesellschaft m.b.H. & Co KG

Gesellschafter: 40 Kommanditisten aus Bad Waltersdorf und der Region

Geschäftsführer: Mag. Gernot Deutsch

Die Heiltherme Bad Waltersdorf ist im Gegensatz zu den meisten anderen Thermen in privater Hand und wird in jeder Hinsicht privatwirtschaftlich geführt.

Ankünfte Bad Waltersdorf

1985	1.852
1990	17.548
1995	47.109
1996	53.829
1997	72.049
1998	79.454
1999	85.658
2000	94.674
2001	97.210
2002	120.121
2003	122.000
2004	113.938
2005	111.848
2006	116.419
2007	118.062
2008	116.591
2009	125.334
2010	133.483
2011	133.132
2012	130.000
2013	126.676
2014	139.298 ab 2015 Zahlen inkl. Sebersdorf (Gemeindestrukturreform Steiermark)
2015	174.157



HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

2016	180.433
2017	181.042
2018	172.203
2019	167.807
2020	99.424 (Corona Pandemie - Lockdown)

Nächtigungen in Bad Waltersdorf

1980	rd. 4.000
1984	rd. 12.000
1985	rd. 20.000
1994	rd. 176.000
1995	rd. 185.000
1996	rd. 196.000
1997	rd. 261.000
1998	rd. 280.000
1999	rd. 313.000
2000	rd. 330.000
2001	rd. 377.000
2002	rd. 379.900
2003	rd. 378.000
2004	rd. 366.170
2005	rd. 373.642
2006	rd. 370.200
2007	rd. 374.100
2008	rd. 371.377
2009	rd. 381.820
2010	rd. 420.500
2011	rd. 418.000
2012	rd. 412.500
2013	rd. 399.400
2014	rd. 419.300
2015	rd. 487.400
2016	rd. 498.200
2017	rd. 498.600
2018	rd. 478.800
2019	rd. 465.600
2020	rd. 296.900 (Corona Pandemie - Lockdown)

ab 2015 Zahlen inkl. Sebersdorf (Gemeindestrukturreform Steiermark)

Werbegemeinschaft „2-Thermenregion Bad Waltersdorf“





HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

Die Tourismusverbände Bad Waltersdorf, Sebersdorf, Buch-St. Magdalena, Großhart-Auffen und Ebersdorf haben sich zu einer Werbegemeinschaft zusammengeschlossen.

HERKUNFT DER GÄSTE

Gäste der Heiltherme Bad Waltersdorf kommen größtenteils aus folgenden Regionen:
Oststeiermark, Graz und Graz-Umgebung, Burgenland, südliches Niederösterreich, Wien

Im Quellenhotel Heiltherme Bad Waltersdorf ergibt sich folgende Statistik:

Inland 94,2 %

Niederösterreich 29,7 %

Steiermark 15,0 %

Wien 17,8 %

Übrige teilt sich Restösterreich

Ausland 5,8 %

Deutschland 2,9 %

Rest: Italien, England, Schweiz u.a.

Nächtigungen Quellenhotel

12/1996	2.511
1997	82.060
1998	85.274
1999	90.753
2000	93.669
2001	91.050
2002	123.194
2003	125.268
2004	122.692
2005	117.677
2006	114.868
2007	113.961
2008	111.769
2009	106.670
2010	101.369
2011	101.826
2012	101.452
2013	96.634
2014	93.401
2015	89.543



HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

2016	96.794
2017	95.474
2018	88.839
2019	88.540
2020	57.363 (Corona Pandemie - Lockdown)

Tagesbesucher Heiltherme/Quellenhotel gesamt

1984	3.014
1985	112.810
1986	125.127
1987	125.264
1988	144.639
1989	213.967
1990	230.019
1991	232.245
1992	221.603
1993	219.186
1994	239.879
1995	265.480
1996	272.298
1997	330.920
1998	342.864
1999	363.914
2000	371.846
2001	362.249
2002	409.683
2003	401.000
2004	395.515
2005	363.199
2006	376.764
2007	360.883
2008	318.016
2009	304.931
2010	307.801
2011	303.340
2012	304.609
2013	279.939
2014	276.617
2015	260.647
2016	283.394
2017	272.652





HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

2018	261.160
2019	256.477
2020	148.375 (Corona Pandemie - Lockdown)

DAS GÄSTEPROFIL

Motive der Gäste:

- Selfness-Gast: bewusst Ruhe suchende Menschen, die einen Ausgleich zum Alltag suchen, sich entspannen wollen - einen Tag oder länger Wohlfühl- und Thermenurlaub machen möchten. Vor allem nutzen sie die entspannende Wirkung des heilkräftigen, stets quellfrischen Thermalwassers. Diese Gäste genießen es, dass in der Heiltherme und in der Quellenoase nahezu keine Kinder anzutreffen sind, weil es keine Angebote für Kinder gibt.
Anteil: ca. 45%
- Genussurlauber: Gäste, die sich etwas Gutes tun wollen und mit allen Sinnen genießen. Sie lassen sich in der TSM®-Gesundheitsoase mit Massagen und Kosmetikanwendungen verwöhnen, sie erholen sich in der Ruhe der Quellenoase und erfreuen sich an der landschaftlichen Vielfalt und Schönheit des Thermenlands Steiermark, sowie an der einzigartigen Kultur und Kulinarik der Region.
Anteil: ca. 35%
- Aktivurlauber, die sich im Urlaub gerne sportlich betätigen (Golf, Tennis, Radfahren, Nordic Walking) und auch gerne die Angebote der Tanz- und Spezialwochen im Quellenhotel nutzen. Diese Gäste nutzen den Urlaub auch, um bewusst für die Gesundheit und mentale Fitness aktiv zu werden, zB bei Gesundheitsseminaren.
Anteil: ca. 10%
- Gesundheitsbewusster Gast: möchte vorbeugen – nutzt das ganzheitliche Angebot der Heiltherme vom heilkräftigen Thermalwasser über therapeutische Anwendungen bis hin zu energetischen Behandlungen in der TSM®-Gesundheitsoase. Seine Motivation zur Gesundheitsvorsorge ist vielfältig, von der körperlichen Beweglichkeit (zB Rheuma-Vorsorge) bis hin zur Burn out-Prävention.
Anteil: ca. 7%
- Therapie- und Kurgäste kommen zur Behandlung von Beschwerden am Bewegungsapparat in die Heiltherme Bad Waltersdorf, wo ein umfangreiches Therapieangebot (Massagen, Physiotherapie, Hydro-, Thermo- und Elektrotherapie) zur Verfügung steht.
Anteil: ca. 3%



HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

99% der Gäste sind Paare, Singles oder Gruppen ohne Kinder
1% der Gäste sind Familien mit Kindern
Ungefähr die Hälfte der Thermen- und Hotelgäste sind Stammgäste.

ZUSAMMENFASSUNG

1984

Beginn des Thermentourismus in Bad Waltersdorf mit der Inbetriebnahme der Heiltherme
(Investition: € 2,54 Mio. / öS 35 Mio.). Mitarbeiter: 22.

1988

Erweiterung der Heiltherme (Investition: € 3,63 Mio. / öS 50 Mio.)

Inbetriebnahme Hotel Thermenhof: 80 Betten.

Inbetriebnahme Biothermenhotel: 165 Betten.

Errichtung Ortswasserleitung und Kanalanlage.

Errichtung Kurkommission und Kurpark.

Mitarbeiter: 60.

1992

Inbetriebnahme Hotel Steigenberger: 290 Betten, seit 1.7.1997 Hotel Der Steirerhof.

Inbetriebnahme Biodorf Wilfinger: ca. 300 Betten.

Inbetriebnahme Freizeitpark mit Tennis und Squash.

1994

Erweiterung der Heiltherme, Therapie und Saunabereich

(Investition: € 7,27 Mio. / öS 100 Mio.).

Mitarbeiter: 92

1996

Inbetriebnahme Quellenhotel das Hotel der Heiltherme: 250 Betten

(Investition: € 10,9 Mio. / öS 150 Mio.).

Mitarbeiter: 171

1999

Erweiterung der Angebote der Heiltherme

(Investition: € 1,45 Mio. / öS 20 Mio.).

Mitarbeiter: 239

2000



HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

Mitarbeiter: 251

2001

Erweiterung des Quellenhotels um 100 Betten auf 350 Betten
Ausbau zum exklusivsten Saunabereich des Landes
Der Ruhebereich wird um 400 Liegen auf insgesamt 1.250 Liegen erweitert
Kosmetik- und Therapieabteilung
Bau eines Thermal-Römerpools mit Thermenbuffet (Selbstbedienung)
(Investition: € 7,27 Mio. / öS 100 Mio.)

2002

Mitarbeiter: 258

2004

Umbau- und Sanierungsarbeiten
Neue Kosmetik- und Therapierezeption, neue Pavillonbar, Neugestaltung der Liegeterrasse.

2005

Bau eines neuen Verwaltungsgebäudes, Umbauarbeiten im Saunabereich

2006

Umbauarbeiten im Quellenhotel, der Heiltherme und im Thermenrestaurant
Neu gestalteter Eingangsbereich im Quellenhotel mit vergrößerter Hotelzufahrt, Rezeption und Hotelbar.
Neue Inneneinrichtung in den Finnischen Saunen, Neuverfließung des Thermal-Innenbeckens und Erneuerung des Thermenrestaurants.

2007

Bau und Inbetriebnahme der Quellenoase
Neuer hoteleigener Wellness- und Thermenbereich „Quellenoase“ nur für Gäste des Quellenhotels.
Investition: 5 Mio. Euro. In Betrieb seit 15. Oktober 2007.
Mitarbeiter: 247.

2008

Neugestaltung TSM®-Gesundheitsoase (vormals Styrian Spa)
Komplette Neugestaltung des Massage- und Kosmetikbereichs mit Erweiterung der Räumlichkeiten sowie des Angebots an Behandlungen. Zwei neue Seminarräume, Kosmetikshop, Alpha Sphäre und Salinarium

Sanierungsarbeiten

Parkettböden in den beiden Seminarräumen des Quellenhotels und im Sonnenrestaurant, Sanierung des Massagebeckens



HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

2009

Neue Hotelzimmer, Sanierung Schwimmbecken & neuer Fitnessraum
Investition: 3 Mio. Euro

2010

Neugestaltungen:

Eingang, Dusch- und Sanitäranlagen in der Heiltherme, Biosauna, Ruheräume, Neugestaltung der Hotelzimmer im Haus West, diverse Sanierungsarbeiten

2011

Neueinrichtung Hotelzimmer Haus Nord, Neugestaltung Thermeneingang und -shop, Umgestaltung div. Ruheräume und Saunen.

2012

Mitarbeiter: 237

2013

Neuerungen:

Neues Hotelrestaurant, neue Logistik, „Atrium“ (Veranstaltungssaal), Errichtung Energiezentrale für die Beheizung der Anlage mit der überschüssigen Wärme des Thermalwassers.

2014

Neubau Quellenoase – Thermalwasser-Schwimmbecken, Ruheraum „Waldblick“, Eingangsüberdachung Quellenhotel

2015

Rundumerneuerung Heiltherme. Kompletter neuer Gesamtauftritt mit Quellplatz, Restaurant „Quellblick“ und „Genuss-Specht“, neuer Innenausstattung, Kamin, Fitnessraum mit modernstem Zirkeltraining, erweiterte Saunabar und neugestalteter Sauna-Garten.

2016

Bau und Inbetriebnahme der Cafe- und Poolbar „Quellenbar“.

2017

20 Jahre Quellenhotel. TSM-Kulinarik als weiterer Schwerpunkt. Start mit Klimatisierung im Haus Süd. Mitarbeiter: 254

2018

Neubau Parkdeck. Weitere Parkplätze mit E-Ladestationen, Radabstellraum und Service-Station für Bikes. Gartengestaltung in der Heiltherme. Wiesen-Sauna neu in der Quellenoase. Klimatisierung Haus West.





HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

2019

OPTIMUM® als neues Zentrum für individuelle Gesundheit eröffnet. Klimatisierung Haus Nord und Ost. Gestaltung des Gesundheitsparks in der Heiltherme durch Erweiterung mit neuen Luxus-Pavillons.

2020

Das Jahr ist stark geprägt durch die Corona-Pandemie, aufgrund der behördlichen Betriebsunterbrechung (Lockdown) hat das Quellenhotel 2020 nur 170 Tage geöffnet. Zahlreiche technische Erneuerungen (zentrale Leittechnik). Ausbau der Ruheoasen. Mitarbeiter: 217

2021 Die Zeit des zweiten Lockdowns wurde im Quellenhotel für einen Komplettumbau genutzt. Von der Fassadengestaltung samt Innenhof, bis hin zu Rezeption, Bar und Lobby wurde das gesamte Design des Hotels erneuert. 4 Millionen Euro wurden investiert.

DIE ERFOLGSFAKTOREN

1. Stetig gewachsene Infrastruktur

Die steigende Nachfrage und die höher gewordenen Ansprüche der Gäste, die vor allem Ruhe und Geborgenheit verbunden mit hoher Angebots- und Dienstleistungsqualität schätzen, machten seit der Eröffnung 1984 Um- und Zubauten in mehreren Baustufen notwendig.

So ist mit den Jahren ein Gesundheitsbetrieb entstanden, der keine Wünsche offen lässt. Die stetig gewachsene Anlage war und ist Impulsgeber für die Wirtschaft der gesamten Region. Mit der Heiltherme ist auch die touristische Entwicklung des Ortes und der Region gewachsen.

2. Profilierung als Gesundheitsbetrieb mit Wohlfühlambiente

Was schätzen die Gäste besonders?

- gesundes, quellfrisches, echtes Thermalwasser
- freundliches und hilfsbereites Mitarbeiterteam
- hohe Qualität des Angebotes und der Dienstleistungen
- Ruhe, Atmosphäre
- Öko-Kompetenz
- Gesundheitskompetenz
- Sauberkeit und Hygiene
- Nähe zur Natur





HEILTHERME
QUELLENHOTEL
BAD WALTERSDORF

3. Motivierte, fachlich versierte Mitarbeiter

Den überwiegenden Teil des Erfolges der Heiltherme Bad Waltersdorf machen die Mitarbeiter aus, die zum Großteil aus der Region stammen.

Die Mitarbeiter sind Gastgeber und stolz darauf, in einer gesunden Urlaubsregion tätig zu sein und zum Wohlbefinden der Gäste beitragen zu können.

Die hohe Dienstleistungsqualität basiert auf einer ständigen Weiterentwicklung des Teams, unter anderem in der „Mitarbeiterakademie“.

Eine schlanke und effiziente Organisation ist eine der Grundlagen für den Unternehmenserfolg.

